



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/06/2019) vom 22.08.2019

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Frau Gisela Henning

Herr Arnold Lühr

Herr Wolfgang Mertineit

Vertretung für Herrn Ralf-Dieter Schletze

Herr Hartmut Ohlmann

Herr Dieter Schimmer

Herr Stefan Schwab

Herr Klaus Stelck

Sachkundige/r

Herr Jörg Matthies

Gäste

Herr Stefan Hirt

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Presse

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Doris Bayerer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ralf-Dieter Schletze

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Sachstandsbericht: Sanierungsmaßnahmen im Damm
7. Sachstandsbericht: Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im Kühlenkamp und in der Ostseestraße
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende verweist auf die verteilte Sitzungsvorlage und stellt den Dringlichkeitsantrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Regenwasserableitung Bauhof - Auftragsvergabe“ unter TOP 11 zu erweitern. Der bisherige TOP 11 „Bekanntgaben und Anfragen“ wird zum TOP 12.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, die Tagesordnung um den TOP 11 „Regenwasserableitung Bauhof – Auftragsvergabe“ im nichtöffentlichen Teil zu erweitern.

| | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8 | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|-------------------|----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: | 8 | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen:0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 20.06.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen. Damit ist die Niederschrift genehmigt. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt. Es wurden Auftragsvergaben für die Fahrbahndeckensanierung Damm, für die Dachsanierung Feuerwehrrätehaus und für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED – I. Bauabschnitt beschlossen.

TO-Punkt 6: Sachstandsbericht: Sanierungsmaßnahmen im Damm

Herr Ehlers teilt mit, dass die letzten Arbeiten am heutigen Tag erledigt wurden und somit die Sanierungsmaßnahme abgeschlossen ist und erteilt Herrn Matthies das Wort.

Herr Matthies berichtet, dass die Arbeiten planmäßig zum Ende der Ferienzeit beendet wurden. Der Zeitplan konnte eingehalten werden, obwohl es zu ungeplanten Mehrarbeiten kam. Unter der Last eines kleinen Baggers ist die Brücke über der Au eingebrochen und hat den Bagger dort versenkt. Die Kosten für diese Mehraufwendungen verbleiben bei der Gemeinde.

Mit der Auftragssumme wird man nicht ganz auskommen, die Maßnahme wird etwas teurer werden. Die Abnahme des Asphalts ist erfolgt. Der Radfahrweg ist wieder hergestellt. Die Borde wurden neu gesetzt. Morgen werden noch Reinigungsarbeiten durchgeführt. Herr Matthies erinnert noch an die vom Ingenieurbüro Hauck empfohlene Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h und die Tonnagebegrenzung von max. 18 to, Linienbusverkehr ausgenommen, zum Schutz der sanierten Straße.

Der Bürgermeister teilt hierzu mit, dass bereits entsprechende Anträge beim Kreis gestellt wurden und bedankt sich ausdrücklich bei Herrn Matthies für die erfolgreiche Arbeit und sein Engagement.

Herr Ehlers schließt sich ausdrücklich dem Dank an.

Herr Stelck ist froh, dass die Arbeiten so schnell erledigt werden konnten und fragt nach, ob die Gemeinde die Beschilderung provisorisch vorübergehend aufstellen könnte. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass das Ordnungsamt nicht dazu befugt wäre, sondern der Kreis darüber entscheidet. Er wird sich jedoch mit dem Kreis in Verbindung setzen und auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hinweisen.

TO-Punkt 7: Sachstandsbericht: Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen im Kuhlenkamp und in der Ostseestraße

Herr Ehlers berichtet, dass der barrierefreie Umbau der Bushaltestellen im Kuhlenkamp und in der Ostseestraße schon im Jahr 2018 auf den Weg gebracht werden sollte. In 2019 ist nun die Auftragsvergabe erfolgt. Die Bushaltestellen Kuhlenkamp und Ostseestraße Fahrtrichtung Strand sind fertiggestellt, die Bushaltestelle Ostseestraße Fahrtrichtung Bahnhof noch nicht. Ein besonderer Dank geht dafür an Herrn Matthies.

Herr Matthies berichtet, dass der Umbau der Bushaltestelle Kuhlenkamp ohne Überraschung von statten gegangen ist. Ein Baum musste aufgrund eines Pilzbefalles, weggenommen werden. Eine neue Pflanzkuhle ist aber schon angelegt, so dass Ende Oktober ein neuer Baum gepflanzt werden kann. Die Buswartehäuschen können frühestens im November geliefert werden. Die Beleuchtung ist vorbereitet. Danach wäre die Maßnahme abgeschlossen. Auf die Frage von Herrn Schimmer, ob die veranschlagten Kosten ausreichen würden, teilt Herr Matthies mit, dass die Kosten geringfügig höher ausfallen werden.

Herr Schimmer teilt mit, dass er von Bürgern aus der Finnenhaussiedlung bezüglich der Baumfällung angesprochen wurde. Es wäre gut gewesen im Vorwege eine Pressemitteilung herauszugeben, um die Bürger darüber zu informieren, dass der Baum gefällt werden muss und eine Ersatzpflanzung vorgenommen wird.

Herr Matthies berichtet, dass es bei der Bushaltestelle Ostseestraße vor dem Oxyd Probleme mit dem Grenzverlauf gab. Statt der 50 m standen nur 48 m zur Verfügung, sodass die Maßnahme hierauf angepasst werden musste. Vom Unterboden musste mehr ausgenommen werden, um die Tragfähigkeit herzustellen. Morgen erfolgt die Abnahme und ab morgen Nachmittag kann die VKP die Bushaltestelle wieder anfahren.

Bei der Bushaltestelle Ostseestraße vor dem Heimatmuseum wird es morgen mit den vorbereitenden Arbeiten losgehen. Die Borde müssen komplett rausgenommen werden und nicht, wie angedacht, nur vereinzelt. Dies wird zu Mehraufwendungen führen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass bei einigen Baumkronen vom Bauhof ein Rückschnitt vorgenommen wird

Herr Schimmer ist der Meinung, man möge sich Gedanken machen, ob im Jahr 2020 eine Pause bei dem Umbau der Bushaltestellen eingelegt werden soll und verweist auf die Haushaltsberatungen.

Herr Ehlers teilt mit, dass es bei den Umbauten allen Bushaltestellen zu Mehrkosten gekommen ist. Die Gemeinde Schönberg hat jedoch eine Vorreiterrolle inne und er ist der Meinung, dass schon viel erreicht wurde. Leider gibt es nur Fördermittel vom Kreis.

Herr Kokocinski befürwortet ebenfalls die Fortführung des barrierefreien Umbaus, und weist auf den großen Nutzen für die Bürger hin. Außerdem gibt es eine EU-Richtlinie, die besagt, dass die Bushaltestellen barrierefrei umzubauen sind.

Herr Hirt unterstützt den Bürgermeister hierin. Die Vorgaben, die es gibt, sind zu erfüllen.

Frau Henning ist ebenfalls für die Fortführung. In Schönberg sind ca. 30% Senioren/-innen, die zunehmend auf Rollatoren und Rollstühle angewiesen sind. Die Umbaumaßnahmen sind notwendig.

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kokocinski gibt folgendes bekannt:

- Der Zuwendungsbescheid vom Kreis Plön zur Förderung systemgerechter Bushaltestellen ist eingegangen. Die Gemeinde Schönberg erhält eine Kreiszuweisung in Höhe

he von 75% der förderfähigen Kosten, höchstens 69.375,00 €. Folgende Bushaltestellen werden gefördert: 2x Holm und 1x Kuhlenkamp Fahrtrichtung Schönberg. Für die Umsetzung müssten entsprechende Mittel im Haushalt 2020 eingestellt werden.

- Der Zuwendungsbescheid für die Umstellung der Straßenbeleuchtung Schönberg II. Abschnitt ist eingegangen. Die Gemeinde Schönberg erhält eine Zuwendung aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 20% der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 38.232,00 €. Bei folgenden Wohngebieten wurde die Umstellung beschlossen:
Finnenhaussiedlung, Wankendorfer Siedlung, Wohngebiet Lamp'sche Koppel, Wohngebiet Strandstr., Mühlenberg, Hühnerbek, Ortskern Albert-Koch-Str./Großparkplatz, sowie bei freien Mitteln in den Strandbereichen.
- In den Sommermonaten ist es in Schönberg, Laboe und Stein zu einer Einbruchserie bei den Parkplatzautomaten gekommen. Der Leerungszyklus wurde daraufhin umgestellt auf tägliche Leerung und die Parkplatzautomaten wurden repariert und mit einer Panzerung versehen. Ein besonderer Dank geht dabei an die Bauhofsmitarbeiter, für die schnelle und kreative Lösung der Reparatur. Eine Anfrage bei einer Firma hat ergeben, dass diese erst in drei Wochen Zeit für die Reparatur gehabt hätte, sodass es in der Zeit keine Einnahmen gegeben hätte.

Vor dem Schönberger Rathaus ist, aufgrund der Baumaßnahme, ein Teil der Parkplätze eingezäunt. Da hiervon auch die Behindertenparkplätze betroffen sind, würde Herr Hirt es begrüßen, wenn entsprechender Ersatz geschaffen werden könnte.

Frau Henning erkundigt sich, ob die Bevölkerung darüber informiert wird, wenn die Bäume in der Georg-Thorn-Straße gefällt werden. Herr Kokocinski erklärt, dass die Bevölkerung dann entsprechend informiert wird auch, dass entsprechende Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Die Baumart ist noch nicht abschließend festgelegt. Herr Kokocinski schlägt vor, dass sich der Umweltausschuss gerne einbringen dürfe. Durch die Baumaßnahme wird es zu verkehrlichen Einschränkungen kommen.

Am 3. Oktober sind in vielen Orten große Pflanzaktionen geplant. Frau Henning fragt noch, ob so etwas auch in Schönberg stattfinden könnte. Herr Ehlers teilt mit, dass bei den kommenden Haushaltsberatungen dann entsprechende Haushaltsmittel in den Haushalt 2020 eingestellt werden könnten.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19:55 Uhr. Die Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Peter Ehlers
- Ausschussvorsitzender -

Doris Bayerer
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:

Peter A. Kokocinski
- Bürgermeister -

